

## Migranten im Spiegel der Integration

Deutschland ist wie auch die Mehrzahl der Länder Europas ein Land der Migranten. Und die Fragen ihrer Integration sind neben den politischen und ökonomischen Problemen heute so aktuell wie nie zuvor. Dabei sind bis heute noch nicht die Strukturen gefunden worden, die die Interessen aller Migrantengruppen auf gesamtdeutscher Ebene wahrnehmen würden. Die Mehrheit der Migranten organisieren sich nach dem nationalen Prinzip und finden gemeinsame Berührungspunkte, doch ist es nicht so einfach, die teils isolierten Strukturen zu verbinden. Man muss feststellen, dass in den letzten Jahren das Verhältnis der Politiker Deutschlands zu den gesellschaftlichen Organisationen der Migranten sich verändert hat. Das betrifft auch den Bereich der finanziellen Unterstützung ihrer Tätigkeit. Endlich wurde die wachsende Rolle der Migranten selbst im Integrationsprozess anerkannt.



Dieses Thema wurde auf der sächsischen Konferenz der gesellschaftlichen Migrantenorganisationen erörtert, die am 21. Juni 2015 in Dresden stattfand. Da wurde der Beschluss über die Fortsetzung der Tätigkeit der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung juristischer Dokumente zur Schaffung einer einheitlichen Struktur angenommen, die unter ihrem Dach alle Migrantengruppen Sachsens vereinen würde.

Welche Probleme haben Priorität? Die Anerkennung von Diplomen und die Hilfe bei Eingliederung in den Arbeitsprozess, die zweisprachige Erziehung der Kinder und die Wahrung der sprachlichen und nationalen Traditionen des Herkunftslandes, der Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft und der Verzicht auf das Gewesene, dessen Verfahrensweg sich bisweilen über Jahre hingezogen hat...

Das Ziel der zu schaffenden Vereinigung ist es, die Probleme und ein reales Bild der Integration von Migranten den Politikern und der Regierung zu Gehör zu bringen.

P.S. Gemäß Statistik liegt in einigen deutschen Bundesländern der Prozentsatz an Kindern bis zu 5 Jahren, die in Migrantenfamilien geboren wurden, bei über 60 Prozent im Vergleich zur Gesamtkinderzahl.

**Igor Shemyakov**